

## Protokoll

### Treffen vom Beirat

am 18. Oktober 2023



#### TOP 1:

#### Begrüßung und Vorstellung

Herr Wingender begrüßte alle Mitglieder

Alle stellten sich vor.

Herr Wingender begrüßte auch Herrn Ioakeimidis.

Herr Ioakeimidis ist das erste Mal beim Treffen.

Frau Thiel ist neue Dezernentin

bei der Kreis-Verwaltung.

Sie wird auch an den Treffen vom Beirat teilnehmen.

Frau Thiel und Herr Grünhage kommen später zum Treffen

Sie sind noch bei einem anderen Treffen.



Herr Rohs wird nicht mehr  
zu den Treffen vom Beirat kommen.  
Er hat gesundheitliche Probleme.  
Das sagte Herr Wingender.

### TOP 2:

#### **Protokoll vom Treffen am 16. August 2023**

Mit dem Protokoll waren alle einverstanden.



### TOP 3:

#### **Projekt Assistenthund-Hund freundliche Kommune**

Am 23. August gab es ein Treffen mit der Presse.  
Da wurde das Projekt vorgestellt.  
Frau Thiemann und Herr Wingender  
waren beim Treffen mit der Presse dabei.



Bei dem Treffen waren  
Mitarbeiter von Zeitungen.  
Sie machten Fotos.  
Und schrieben in der Zeitung über das Projekt.



Von Radio Bonn Rhein-Sieg war eine Reporterin da.

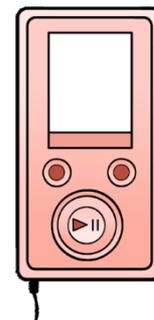
Bei Radio Bonn Rhein-Sieg gab es dazu

ein Interview mit der Reporterin.

Das wurde nachmittags im Radio gesendet.

Alle Menschen sollen wissen,

warum Assistenz-Hunde wichtig sind.



Frau Thiemann zeigte nach dem Presse-Gespräch

wie ihr Assistenz-Hund ihr im Alltag hilft.

Der Land-Rat klebte einen Aufkleber

an die Eingangstür vom Kreis-Haus.

Auf dem Aufkleber steht,

Assistenz-Hunde willkommen.



Der Land-Rat hat mit dem Einzel-Handels-Verband gesprochen.

Der Einzel-Handels-Verband

vertritt die Interessen von Geschäften.

Assistenz-Hunde dürfen in alle Geschäfte

mitgenommen werden.

Auch in den Super-Markt.

Das müssen die Besitzer von Geschäften wissen.



Infos zum Projekt gibt es im Internet unter  
[www.pfotenpiloten.org](http://www.pfotenpiloten.org)

## TOP 4:

### Treffen mit den Behinderten-Beauftragten



Der Beirat will sich mit den Behinderten-Beauftragten treffen.

Das muss gut vorbereitet werden.

Dafür gab es eine Arbeits-Gruppe.

In der Arbeits-Gruppe waren

- Herr Wingender
- Frau Schliesing,
- Herr Kröder
- Herr Schuppius.



Frau Lübbert hat die Arbeits-Gruppe unterstützt.

Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es 19 Behinderten-Beauftragte  
bei jeder Stadt und Gemeinde einen.

Beim Treffen sollen sich alle vorstellen.

Und über ihre Aufgaben berichten.

Das dauert sehr lange.

Deshalb sollen die Behinderten-Beauftragten  
vor dem Treffen einen Frage-Bogen bekommen.

Im Fragebogen soll gefragt werden  
zum Beispiel

- welche Aufgaben haben sie als Behinderten-  
Beauftragten?
- arbeiten sie bei der Stadt oder Gemeinde
- oder helfen sie ehrenamtlich?

Ehrenamtlich heißt, sie bekommen kein Geld für ihre Arbeit.

Das Treffen mit den Behinderten-Beauftragten  
soll am 24. Januar 2024  
oder am 20. März 2024 sein.

Herr Wingender begrüßte Frau Thiel und Herrn Grünhage.

Frau Thiel freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Sie muss sich um viele verschiedene Sachen kümmern.

Menschen mit Behinderung sollen überall mitmachen können.

Das ist Frau Thiel wichtig.

Frage-Bogen	
..... ?	
..... ☺☹	
..... ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
..... ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
..... ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
..... ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
..... ?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
.....	

Und dass Menschen mit Behinderung  
über ihre Probleme reden.  
Zum Beispiel bei den Treffen vom Beirat.



## TOP 5:

### Infos von den Treffen mit der Politik

Herr Wingender konnte nicht an den Treffen mit der Politik teilnehmen. Er war krank.

Frau Trapphoff und Frau Zingsem  
sind nicht mehr im Beirat

Daher war niemand

bei einem Treffen mit der Politik.

Oft sprechen die Politiker  
schon vor den Treffen miteinander.

Bei den Treffen wird dann nur noch über Sachen abgestimmt.

Die Mitglieder vom Beirat  
wollen aber bei den Treffen darüber sprechen,  
was Ihnen wichtig ist.



Herr Ioakeimidis findet

das Wort Behinderung nicht gut.

Er findet die Bezeichnung Menschen mit Handicap besser.



Und der Politik soll gesagt werden,  
dass E-Roller für Menschen mit Behinderung  
eine Gefahr sind.

Auf der Internet-Seite des Rhein-Sieg-Kreises steht,  
wann sich die Politiker treffen.

Herr Rohwedder möchte auch zu  
einem Treffen mit den Politikern.

Herr Rohwedder ist gehörlos.

Beim Treffen müssen 2 Gebärdensprach-Dolmetscher  
mit dabei sein.

Das sagte Frau Lübbert.



Die Treffen der Politik nennt man auch Ausschuss.

Herr Wingender geht zum Ausschuss für Inklusion  
und Gesundheit.

Und zum Ausschuss für Soziales und Integration.

Herr Schuppius geht zum Ausschuss  
für Planung und Verkehr.



Es ist wichtig, dass Mitglieder vom Beirat  
zu den Treffen der Politik gehen.

So wissen die Politiker,  
dass es den Beirat gibt.

Und dass es wichtig ist zu fragen,  
was für Menschen mit Handicap wichtig ist.



### **TOP 6:**

#### **Mitglied mit Körper-Behinderung im Beirat**

Es fehlt ein Mitglied mit Körper-Behinderung  
im Beirat.

Frau Klee wird eine körper-behinderte Kollegin fragen,  
ob sie beim Beirat mitmachen will.

Es fehlt auch noch ein Mitglied mit Sucht-Erkrankung.

Frau Schliesing trifft sich mit den Gruppen-Leitern.

Sie will die Gruppen-Leiter fragen,  
ob jemand Interesse hat  
beim Beirat mitzumachen.



## TOP 7:

### Öffentlichkeits-Arbeit

Das sind Informationen für die Menschen.

Zum Beispiel:

Ein Bericht in einer Zeitung.

Oder ein Beitrag im Radio.



Zur Öffentlichkeits-Arbeit vom Beirat gab es Vorschläge:

Mitmachen beim Protest-Tag  
der Menschen mit Behinderung  
auf dem Münsterplatz in Bonn.

Ein Bericht in der Zeitung über  
das Treffen mit den Behinderten-Beauftragten.



## TOP 8:

### Verschiedenes

#### Getränkeautomat im Kreis-Haus in Siegburg

Im Kreis-Haus in Siegburg soll  
ein Getränke-Automat aufgestellt werden

So können Diabetiker  
schnell etwas trinken oder essen.

Diabetiker sind Menschen  
mit zu viel Zucker im Blut.

Wenn sie etwas essen oder trinken geht es ihnen besser.



#### Behinderten-Parkplätze vor dem Kreis-Haus

An der Zufahrt zum Kreis-Haus soll  
eine Schranke mit Klingel angebracht werden.

Damit nur noch behinderte Menschen  
auf den Behinderten-Parkplätzen parken.



## Bundes-Teilhabe-Preis

Der Bundes-Teilhabe-Preis wird durch das  
Ministerium für Arbeit und Soziales verliehen.

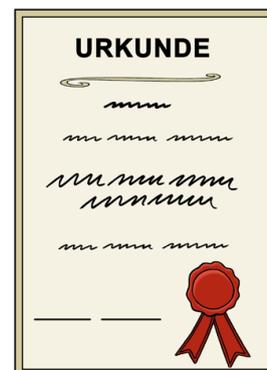
Den Preis bekommen Projekte,  
die sich besonders gut für Inklusion einsetzen.

Die Projekte sollen Vorbild für andere sein.

Der Preis in diesem Jahr heißt

Gesundheit inklusiv.

Zum Beispiel können sich Arzt-Praxen bewerben,  
die barriere-frei sind.



## Treffen vom Beirat in 2024

24. Januar 2024

20. März 2024

15. Mai 2024

21. August 2024

09. Oktober 2024



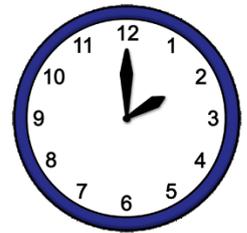
immer um 2 Uhr nachmittags

**Das nächste Treffen vom Beirat ist am**

24. Januar 2024

um 2 Uhr nachmittags

im Kreis-Haus in Siegburg.



Das Bild vom Flyer ist von 123rf

Alle anderen Bilder sind aus dem Buch

Leichte Sprache – Die Bilder

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013